

Isabella Wasner-Peter

Wienbibliothek im Rathaus

## *„Ich habe jeden, der gebraucht werden könnte“ – Max von Portheims Katalog und die Wiener Zeitung*

Der aus einer assimilierten jüdischen Industriellenfamilie in Prag stammende Max von Portheim (1857 – 1937) ließ sich 1893 in Wien nieder und widmete sein Leben dem Sammeln von Materialien aber vor allem auch von Informationen zu Joseph II. und seiner Zeit, die er in einem in Wissenschaftskreisen renommierten Zettelkatalog verzeichnete. Dieser besteht aus 450.000 bis 500.000 Zettel in 105 Katalogladen. Die ersten 74 Laden enthalten den "Personenkatalog", in dem sich Nachrichten über ca. 300.000 Personen der Habsburger Monarchie finden, die zwischen 1740 und 1792 lebten. Unter Angabe der Quellen beinhalten sie Geburts- und Sterbedaten, Berufsbezeichnung und sonstige bio-bibliographische Informationen. Besonders wertvoll wird der Personenkatalog dadurch, dass sich in ihm nicht nur die "Prominenz" der Zeit widerspiegelt, sondern auch Leute aus der einfachen Bevölkerung aufgenommen wurden. Solche Einträge konnten nur aufgrund des Wien[n]erischen Diariums bzw. der Wiener Zeitung, aber auch anderer wichtiger Zeitungen wie der Preßburger Zeitung oder der Brünner Zeitung erstellt werden, fehlen doch für diese Personen in der Regel andere verlässliche gedruckte Quellen.

An den Personenkatalog schließen sich der Bücherkatalog und ein Sachkatalog sowie Kataloge zu kleineren Themenfeldern an. Grundlage dieses Zettelkataloges war neben den erwähnten Zeitungen zunächst Portheims eigene Bibliothek, die er zu diesem Zweck vollkommen durchgesehen hatte, später hat er auch einschlägigen Bestände fremder Bibliotheken bzw. Archive, die er auf seinen zahlreichen Reisen besuchte, ausgeweitet. 1937, also bereits in Portheims Todesjahr, wurden seine Sammlungen von der Stadt Wien übernommen. Aus konservatorischen Gründen wurde der Katalog 1987 mikroverfilmt. Der Personenteil wurde 2011 gescannt und steht jetzt als Teil der "digitalen Bibliothek" einer weltweiten Öffentlichkeit zur Verfügung.